

## Depressionen verstehen

RECKLINGHAUSEN. Die Familienbildungsstätte, Kemnastraße 23a, lädt am Mittwoch, 5. November, 18.30 bis 21 Uhr, zu einem Infoabend ein, der unter dem Titel „Depressionen verstehen“ steht.

In der Regel leidet nicht nur der an einer Depression erkrankte Mensch – auch sein Umfeld wie Freunde, Familie und Partner leiden mehr oder weniger direkt oder indirekt mit. Die Hilflosigkeit der Angehörigen ist häufig ebenso groß wie die der Betroffenen. Ziel dieser Informationsveranstaltung ist es, mehr Klarheit in diese so häufig vorkommende Gemütskrankheit zu bringen. Welche Formen der Depression gibt es? Wie äußern sie sich? Wie und wo bekommt man Hilfe? Was kann der Depressive und was kann ich als Angehöriger selbst tun? Wissen und Verstehen ist der erste Schritt.

INFO Dozentin: Kerstin Waaga. Gebühr: 9 Euro. Informationen und Anmeldung unter ☎ 406 40 20 oder [www.fbs-recklinghausen.de](http://www.fbs-recklinghausen.de).



Kerstin Waaga leitet den Infoabend „Depressionen verstehen“. –FOTO: GUTZEIT

# Charmeoffensive hoch Acht

Schlampampen präsentieren „Damenwahl“ im Bürgerhaus Süd

VON RAMONA PANDER

SÜD. Witz mit einer Prise Ehrlichkeit, Charme mit dem gewissen Maß an Ironie und gefährlich-ehrliche Eingeständnisse: Den Blick durch die rosarote Brille haben die Schlampampen längst abgelegt. Genau dafür liebt das Publikum die acht Frauen in den engen, bunten Schlauchkleidern. Völlig ungeniert und lebensnah tritt das Frauenkabarett im Bürgerhaus Süd mit dem Programm „Damenwahl“ auf.

Der Winterspeck ist zwar kolossal und damit irgendwie so gar nicht „Damenwahl“, doch oft der treueste Begleiter einer Frau. Ob Trennkost da wirklich glücklich macht und Light-Produkte den Fettpölschen an den Speck gehen, fragen sich die acht Damen im Scheinwerferlicht und ernten bei jeder Aussprache Lacher, Applaus und Jubel.

Auch um die richtige Haltung der Gattung Mann geht es. Ein ganz spezielles Thema. Manfred K. ist das Opfer weiblicher Emanzipation geworden. Völlige Verwahrlosung steht im Raum und erste Vernachlässigung wird offensichtlich. Manfred K. muss Fenster putzen, echauffieren sich die Nachbarsdamen mit bestürztem Blick, während seine Frau sich amüsieren geht. Er kriegt nur Diätkost. „Das ist nicht gut für den Magen eines Mannes“, weshalb ihm im Hausflur heimlich Frikadellen zugesteckt werden. Sein Geschäft muss er im Sitzen verrichten und statt Zweisamkeit wartet Einsamkeit unter der kalten Dusche. „Warum?“, fragen sich die



Umjubelter Auftritt am Körnerplatz: Die Schlampampen geizten nicht mit komödiantischen Spitzen gegen beiderlei Geschlechter. –FOTO: PANDER

Nachbarinnen verzweifelt, „Warum schafft diese Frau sich einen an, wenn sie mit der Pflege überfordert ist?“ Sympathischer waren die acht Kabarettistinnen seltener, die Schlampampen präsentierten sich in Bestform.

Ein Rundumschlag durch die weibliche Lebenswelt, der auch beim zehnten Mal noch das Zwerchfell in Schwingung versetzt. Thea Janus sitzt in der ersten Reihe. „Es sind allgemeine Frauen-Themen, die so charmant verpackt sind, dass man immer wieder darüber lachen muss.“

Stammgäste bei den Schlampampen sind auch

Ute Hentler, Birgit Drepper-Zöpfgen und Beatrix

Münker“ „Wir können keinen Sketch als den besten be-

## INFO

### Erlös für die Frauenberatung

Innerhalb einer halben Stunde waren die Tickets für die zwei Veranstaltungen am Wochenende ausverkauft. Darüber freut sich Manuela Sabozin besonders, geht der Erlös doch an die Frauenberatungsstelle, die sie leitet. 22.000 bis 25.000 Euro muss die Einrichtung jährlich über Spenden finanzieren. „In Recklinghausen spielen die

Schlampampen nur für uns“, schätzt Sabozin das Engagement der acht Darstellerinnen sehr.

Die Schlampampen, das sind: Klaudia Baumann, Jutta Beckmann, Sabine Burks, Cäcilia Leenders-van Eickels, Maria Menze, Monika Otto, Ulrike Schlaab und Renate Sonnabend. Die Regie liegt in den Händen von Elisabeth Wickinghoff.

stimmen, wir werden uns nicht einig. Alle Szenen sind so humorvoll“, ist sich das Trio einig.

Nur wenige Männer haben sich ins Bürgerhaus Süd getraut, sehen sich vielleicht nicht gerne so direkt mit den weiblichen Problemen konfrontiert. Doch genau das ist es, was Dieter Zöpfgen am Frauenkabarett schätzt: „Die Frauen nehmen sich selber aufs Korn. Nicht wie andere weibliche Comedians stets nur die Männer.“ Auch Zöpfgen ist Wiederholungstäter und zum zweiten Male dabei. Sicher nicht sein letzter Besuch.

## IN KÜRZE

### Vorbereitung auf Firmung startet

ALTSTADT. Die Propsteipfarrei St. Peter lädt Jugendliche, die im laufenden Schuljahr 16 Jahre werden oder sind, zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung ein. Die Firmung findet am 18. April 2015 statt. Das Info-Treffen steigt am Donnerstag, 6. November, 18 bis 19 Uhr, im Petrushaus, Kirchplatz 5. Jugendliche, die Interesse haben und nicht in den letzten Tagen schriftlich informiert wurden, melden sich bitte im Pfarrbüro der Gemeinde St. Peter: ☎ 1 05 60.

### AsF lädt zum Rummikub ein

HOCHLAR. Am Sonntag, 9. November, steigt in der Gaststätte Dorfkrug, Hertener Straße, bereits die neunte Auflage des beliebten Rummikub-Turniers der AsF Hochlar. Die Teilnehmer treffen sich um 11 Uhr. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Stefan Dodt. Es gibt attraktive Preise.

INFO Startgebühr: 3 €. Anmeldung bei Anne Ostehr unter ☎ 477 61 oder [anne.ostehr@t-online.de](mailto:anne.ostehr@t-online.de).

### VHS bittet zum Qi Gong

ALSTADT. Am Samstag, 8. November, bietet die VHS von 10 bis 17 Uhr im Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17, ein Qi-Gong-Tagesseminar an. Anmeldungen und weitere Infos unter ☎ 50 2000.

ANZEIGE

# 50 SUPER DEALS

## DIE GROSSE FINALPARTY

# 29.10.2014

- Showkochen
- Verkostungen
- Überraschungsangebote
- und vieles mehr

+++ Mit den besten Non-Food-Tagesdeals aus unserer Jubiläumsaktion +++

FEIERN,  
KAUFEN &  
SPAREN!

NOCH KEIN KUNDE UND  
GEWERBETREIBENDER?

Jetzt anmelden:  
[www.metro.de/kundewerden](http://www.metro.de/kundewerden)

METRO C&C Deutschland GmbH  
Querstr. 53 • 45661 Recklinghausen

YOU & METRO

50  
JAHRE

METRO